

Reflexionseinheit Modul Dein Schulabschluss ist wichtig

1. Meinungslinie

Aussage: „Wenn ich keinen Schulabschluss habe, hat das keine Auswirkungen auf mich und andere!“

Positioniere dich auf der Meinungslinie. Wenn du sagst die Aussage stimmt, dann stelle dich möglichst weit links auf der Meinungslinie auf. Wenn du denkst die Aussage stimmt nicht, positioniere dich mehr rechts auf der Linie. Die Mitte der Linie ist eher neutral. Hier stehst du, wenn du dir noch nicht ganz sicher bist. Beachte: Du musst immer begründen können, warum du an der Stelle der Meinungslinie stehst.



2. Nachfrage & Antwort

Die Methode der Stamm- und Expertengruppe ist dazu da, dass die Schülerinnen und Schüler in den Austausch gehen, sich gegenseitig Fragen beantworten und auch diskutieren. Wie hast du es empfunden? Sicherlich treffen mehr Möglichkeiten zu, du musst dich aber entscheiden!

Ich fand es chaotisch.	Der Austausch mit meinen Mitschülerinnen und Mitschülern war sehr gut.
Durch die Arbeit in der Gruppe habe ich mehr gelernt.	Die Arbeit hat dadurch länger gedauert.

Begründung, in einem Satz:

3. Einschätzung mit Sternen

Schätze jeden Inhalt zu diesem Thema mit Sternen ein. Je mehr Sterne du farbig füllst, desto besser fandest du es.

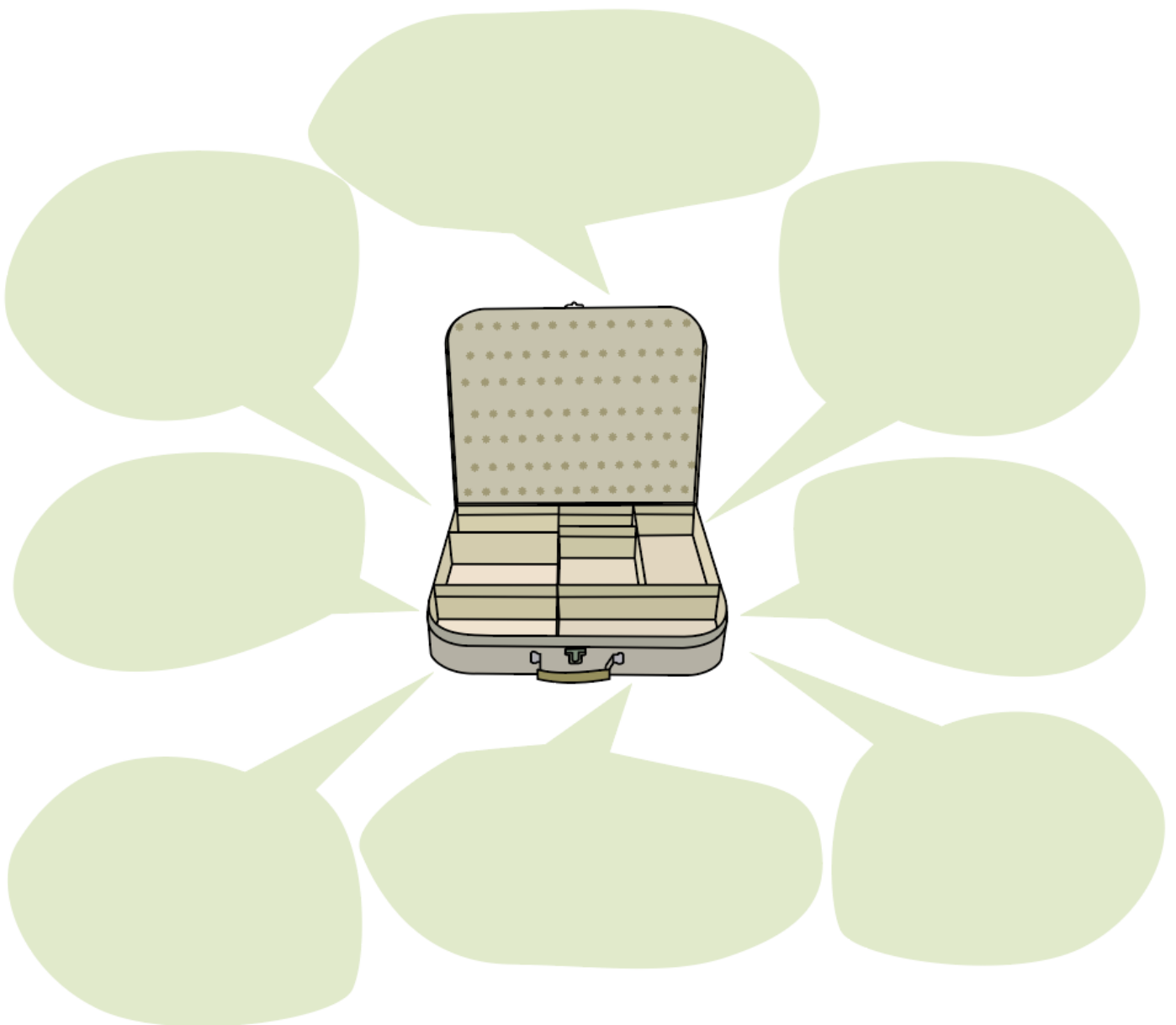


	Auswirkungen ohne Schulabschluss auf mich	Auswirkungen ohne Schulabschluss auf meine Familie	Auswirkungen ohne Schulabschluss auf die Gesellschaft	Auswirkungen ohne Schulabschluss auf die Wirtschaft
Das Thema fand ich interessant.	☆☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆
Ich weiß jetzt mehr als vorher.	☆☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆
Ich konnte gut mit Anderen in der Gruppe arbeiten.	☆☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆
Darüber will ich noch mehr lernen.	☆☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆

4. „Ich packe meinen Koffer für die Zukunft und nehme mit...“



Arbeitsauftrag: Du packst deinen Koffer für die Zukunft und nimmst etwas aus der Unterrichtsstunde mit, was sehr wertvoll für dich ist. Was würdest du aus der letzten Stunde in deinen Koffer packen?





Für Lehrkräfte

Wozu Reflexionsstunden? Anhand der Fragen sollen sich die Schülerinnen und Schüler selbst und ihren eigenen Lernprozess einschätzen. Dazu zählt nicht nur der neue fachliche Input, sondern auch die unterschiedlichen Sozialformen.

Dies verhilft der Lehrkraft im Anschluss daran, dass man mit dem Feedback weiterarbeiten kann und weiß, ob noch mehr Zeit für das gewählte Unterrichtsthema verwendet werden soll.

Reflexionsfrage 1

Die Meinungslinie ist eine Abfrage zum individuellen Leistungsstand. Anhand der konkreten Fragestellung können die Schülerinnen und Schüler ihr neu erlerntes Wissen zuordnen und auch einschätzen. Wichtig ist hierbei die Begründung, welche von der Lehrkraft eingefordert werden muss.

Reflexionsfrage 2

In Aufgabe zwei wird die Methode der Stamm- und Expertengruppen reflektiert. Das ist sinnvoll, um zu wissen, ob zukünftig noch mit der Methode gearbeitet wird.

Reflexionsfrage 3

Hier werden alle Inhalte einzeln reflektiert. Zur Veranschaulichung werden Sterne verwendet, welche ausgemalt werden. Dabei äußern die Schülerinnen und Schüler nochmal ihre individuellen Interessen. Es wird dadurch offengelegt, welcher Bereich besonders interessant war und nochmal vertieft werden soll.

Hier wurden Sterne und keine Smilies verwendet, weil beispielsweise nicht suggeriert werden soll, dass wenn etwas noch nicht vollständig erfasst ist, man traurig sein muss.

Reflexionsfrage 4

Die Schülerinnen und Schüler beantworten, was am wertvollsten für sie und ihre Zukunft ist, anhand dessen, was sie in der Unterrichtsstunde gelernt haben.